

Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Dieter Gail

Hausanschrift:

Aulweg 45
35392 Gießen

- Auskunft erteilt: Herr Stadtrat Rausch
- Zimmer-Nr.: 126
- Telefon: 0641/306-1004/1005
- Telefax: 0641/306-2004
- E-Mail: trausch@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

24. Juli 2008

Bericht über den Stand der Planungen zur Großgewerbefläche Lützellinden
Bezug: Berichts Antrag der Fraktionen der CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP
(DS 1698) vom 15.05.2008
Berichts Antrag der FW-Fraktion (DS 1710) vom 26.05.2008
Berichts Antrag der SPD-Fraktion (DS 1717) vom 26.05.2008

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die im Geschäftsgang befindlichen Anträge werden in zusammengefasster Form im beiliegenden Bericht zum aktuellen Sachstand der Entwicklung der Großgewerbefläche Lützellinden beantwortet.

Der Bericht enthält die chronologische Auflistung der bisherigen Planungstätigkeiten und Beschlüsse seit der Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen bzw. dem Erlass der Vorkaufsrechtssatzung. Weiterhin sind die Kosten für Planungen und Grundstückserwerb seit Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen aufgelistet. Danach wurden 299.546 € für Planungen und rund 725.000 € für den Grundstückserwerb in dem Bereich der geplanten Gewerbefläche ausgegeben. Die Planungskosten wurden bisher mit 88.000 € über das Ziel-II-Programm gefördert. Weiterhin geht der Bericht kurz auf die aktuellen gewerblichen Entwicklungen im benachbarten und interkommunalen Bereich mit der Erschließung des Gewerbegebietes „Rechtenbacher Hohl“, dem Sachstand zur Gewerbefläche „Pfaffenpfad“ sowie den interkommunalen Aktivitäten innerhalb des Forschungsprojektes „REFINA“ und des Gewerbeflächenpools ein.

In einem weiteren Kapitel wird auf die Entwicklung in der Stadt Wetzlar eingegangen. Mit der von Wetzlar in Auftrag gegebenen Studie zur Klärung der Chancen und Risiken

einer Beteiligung der Stadt Wetzlar an der Großgewerbefläche wurden höhere Risiken als Chancen angenommen. Seitens der Stadt Gießen wurde durch die HA Stadtentwicklungsgesellschaft mbH eine Stellungnahme zu dieser Studie abgegeben. Die Stadt Wetzlar hat zunächst den Beschluss gefasst, die Gespräche mit der Stadt Gießen über eine Beteiligung der Stadt Wetzlar an der Entwicklung und Vermarktung der geplanten Gewerbegroßfläche Gießen-Lützellinden bis zur Vorlage ergänzender und aktualisierter Unterlagen durch die Stadt Gießen auszusetzen. Es besteht dennoch eine grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme an einer gemeinsamen Entwicklung.

Die Festlegungsvoraussetzungen für eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme nach § 165 Baugesetzbuch sind nun anhand der aktuellen Datenlage neu zu prüfen, einer juristischen und politischen Bewertung zu unterziehen und eine Durchführungsstrategie festzulegen. Derzeit werden alternative Durchführungsstrategien geprüft. Zum letzten Quartal 2008 wird eine Entscheidungsaufbereitung angekündigt, in dem die weitere Vorgehensweise zur Großgewerbefläche festgelegt werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen

R a u s c h
(Stadtrat)

Anlage

<p><u>Verteiler:</u> CDU-Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN FDP-Fraktion SPD-Fraktion FW-Fraktion DIE LINKE-Fraktion Ausschussvorsitzende Frau Küster Magistrat</p>
